

## Haushaltssatzung 2015/2016

Aufgrund von § 79 in Verbindung mit § 146 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) hat der Gemeinderat am 26. März 2015 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016 beschlossen:

		2015	2016
<b>§ 1</b>			
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
<b>1.</b>	<b>im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	531.390.660	546.100.050
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	526.881.860	544.364.550
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>4.508.800</b>	<b>1.735.500</b>
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0
<b>1.5</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.8</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.9</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>4.508.800</b>	<b>1.735.500</b>
<b>2.</b>	<b>im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	523.964.980	538.641.410
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	494.337.330	511.120.070
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts von</b>	<b>29.627.650</b>	<b>27.521.340</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	13.828.000	14.299.100
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	83.231.540	91.926.100
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>-69.403.540</b>	<b>-77.627.000</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von</b>	<b>-39.775.890</b>	<b>-50.105.660</b>

	2015	2016	
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	34.158.290	57.318.690
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.730.000	17.168.000
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>29.428.290</b>	<b>40.150.690</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>-10.347.600</b>	<b>-9.954.970</b>
<b>3.</b>	<b>mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>34.158.290</b>	<b>45.411.690</b>
<b>4.</b>	<b>mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>22.211.300</b>	<b>21.731.900</b>

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	25.000.000	25.000.000
---	------------	------------

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> ) auf	<b>400 v. H.</b>	<b>400 v. H.</b>
	b) für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> ) auf	<b>470 v. H.</b>	<b>470 v. H.</b>
2.	<b>Gewerbsteuer</b> auf	<b>400 v. H.</b>	<b>400 v. H.</b>

der Steuermessbeträge.

Heidelberg, den 26. März 2015

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister